

PPFERDESPO RT VERBAND



www.pferdesport-bw.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heft 7 **Übungsleiter AKTUELL** 2007



Herausgeber:

**PFERDESPO
RTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.**

70806 Kornwestheim, Murrstraße1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • Die Geführte GHP II: Gelassenheitsprüfung mit neuen Aufgaben • "Klubba" für die Vereine • "Halla, meine Pferde und ich" – Neuerscheinung im FN-Verlag • Dieter Schmidt-Volkmar ist neuer Präsident des Landessportverbandes • Vereinsgründungen in Baden-Württemberg • Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg • Vereinsberatung in Baden-Württemberg: So ist es richtig! • Voltigieren: Stall Forellenhof Umkirch gewinnt C-Team-Cup - RV Lörrach auf dem zweiten Platz • Kalkulation für Pferdebetriebe, Züchter und Vereine auf CD-ROM • Seminar in Wilhelmshluck 	Seite 2
AUSBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • Noch Plätze frei: "Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport" • Lehrgang Juleica und Trainerassistent im Pferdesport in Neubulach • Trainerfortbildung im Pferdesportverband Baden-Württemberg 	Seite 3
PFERD UND UMWELT <ul style="list-style-type: none"> • Bodenverdichtung der Wege durch Reiter? • Geplantes Schutzgebiet 	Seite 4
BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen in Baden-Württemberg 	Seite 5
HAFTUNG, RECHT UND VERSICHERUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Reitlehrerhaftpflicht-Versicherung • Schaden des Monats: Achtung vor Bäumen! • Zusatzversicherung: Nichtmitgliederversicherung • Was ist in der Sportversicherung überhaupt versichert? • Das Kennzeichnungssystem der FN für Betriebe und Vereine aus versicherungstechnischer Sicht 	Seite 5
SO KOMMEN SIE IN DIE ZEITUNG <ul style="list-style-type: none"> • Die erfolgreiche Planung des Pressekontaktes 	Seite 8

Titelbild: "Fast alles erlaubt" – Beschilderung an einem Feldweg bei Bad Schussenried

Foto: Rolf Berndt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der Übungsleiter AKTUELL ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V. Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des Übungsleiter AKTUELL auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den Übungsleiter AKTUELL kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den Übungsleiter AKTUELL mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

Die Geführte GHP II: Gelassenheitsprüfung mit neuen Aufgaben

Das Interesse an der Gelassenheitsprüfung (GHP) ist ungebrochen. Nach der geführten und gerittenen Form, gibt es die GHP ab dem Jahr 2008 auch mit neuen, anspruchsvolleren Aufgaben: die geführte GHP II. Erstmals zu sehen sein wird sie als Pilotprüfung beim Bundespferdefestival in Bad Segeberg (18. bis 19. August), im Rahmen des Hessischen Pferdefestivals in Seligenstadt (1. bis 2. September sowie beim Rheinischen Breitensportfestival in Langenfeld (15. September). Informationen zur GHP II gibt es bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Abt. Breitensport/Betriebe und Vereine, Birgit Lietmann, Telefon (0 25 81) 63 62-537, eMail: blietmann@fn-dokr.de oder auf der Internetseite www.pferd-aktuell.de/Breitensportliche-Wettbewerbe.
90. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

"Klubba" für Vereine

Klubba ist ein neuer kostenloser Service für Vereine, der in Zusammenarbeit mit ausgewählten regionalen Tageszeitungen entstanden ist. Das Ganze ist eine innovative Mischung aus Weblog-Netzwerk und Community-Portal. Vereine können sich dort ein eigenes Vereinsmagazin einrichten, in dem alle Mitglieder Beiträge, Fotos, Videos etc. veröffentlichen und sich untereinander austauschen können – das Ganze natürlich für Vereine und Mitglieder kostenlos! Durch die zukünftige Zusammenarbeit mit der Tageszeitung wird das Vereinsleben einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und erhält somit mehr Aufmerksamkeit. Zudem bietet Klubba Ihnen die Möglichkeit Ihre eigene Vereinshomepage zeitgemäß zu ergänzen. Schauen Sie doch mal vorbei: www.klubba.de
90. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

"Halla, meine Pferde und ich" – Neuerscheinung im FN-Verlag

Dieses Buch, welches der legendäre Springreiter Hans Günter Winkler bereits 1965 schrieb, war ein Bestseller, von dem es in der Folgezeit einige Auflagen gab. Dies ist nun eine Überarbeitung und vor allem Fortsetzung weiterer Jahrzehnte. Erfahren Sie mit diesem Buch mehr über das von Pferden geprägte Leben des Olympiasiegers, Welt- und Europameisters Hans-Günter Winkler.
90. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

Dieter Schmidt-Volkmar ist neuer Präsident des Landessportverbandes

Dieter Schmidt-Volkmar ist der neue Präsident des Landessportverbandes (LSV) Baden-Württemberg. Bei der Delegiertenversammlung des Verbandes am 30. Juni im SpOrt Stuttgart setzte sich der 67-jährige Präsident des baden-württembergischen Basketball-Verbandes mit 496 Stimme der 876 Delegierten in einer Kampfabstimmung gegen den Ex-Präsidenten des Deutschen Hockey-Bundes, Dr. Christoph Wüterich (380 Stimmen) durch. Schmidt-Volkmar tritt damit die Nachfolge von Anton Häffner an, der 10 Jahre an der Spitze des LSV stand. Als Vizepräsidenten wurden gewählt: Heinz Janalik, Präsident des BSB-Nord, Gundolf Fleischer, Präsident des BSB-Freiburg und Klaus Tappeser, Präsident des WLSB.
-dt-

Vereinsgründungen in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) e.V. haben folgende Vereine gestellt: Pferdesportgemeinschaft Heidehof e.V. mit Sitz in Freudenstadt, Pferdesportkreis Nordschwarzwald. Turniersportgemeinschaft Equirena e.V. mit Sitz in Fellbach, Pferdesportkreis Rems-Murr.
WLSB/Der Sport

Neue Sondermitglieder in Baden-Württemberg

FN-Partnerbetrieb und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. wurden folgende Betriebe: Egenter Quarter Horses-EQH /Bettina Egenter, 72336 Balingen-Reichenbacher Hof. Pferdeschule Willi Wolf, 72531 Hohenstein-Meidelstetten. Freihof Landwirtschaftliche Betriebe GmbH/Annette Nübling, 73037 Göppingen. Reiterhof Andelic-Plinatus/Claudia Plinatus, 73275 Ohmden. Pension und Islandpferdehof Wiesental/Ingeborg und Bianca Blessing, 75328 Schömberg. Ferien- und Reiterhof Zapf/Martina Zapf, 77723 Gengenbach-Schwaibach. Reiterhof Ines Kawik, 88239 Wangen-Geiselharz.
-dt-

Vereinsberatung in Baden-Württemberg: So ist es richtig!

Als Hilfestellung für Vereinsvorstände und ehrenamtliche Mitarbeiter in den Vereinen wird seit mehr als zehn Jahren die Vereinsberatung angeboten. Sowohl langjährige Mitgliedsvereine als auch in der Gründungsphase befindliche Vereine können diesen kostenlosen Service in Anspruch nehmen. Beispielhaft seien hier nur einige Themenschwerpunkte aufgezählt: Vereinsrecht und Mustersatzungen, Haftung und Unfallverhütung, Pferdesport und Umwelt, Pferdehaltung und Tierschutz, Reitanlagen- und Stallbau, Zuschusswesen und Lizenzen. Ansprechpartner für die Vereinsberatung in Nordbaden und Württemberg ist Rolf Berndt (07348 23537) sowie in Südbaden Martin Frenk (07824 1705)
Christian Abel, LV/LK-BAW

Europameisterschaft im wettkampfmäßigen Wanderreiten (TREC)
vom 7. bis 9. September 2007
in Avenches (Schweiz)

Voltigieren: Stall Forellenhof Umkirch gewinnt C-Team-Cup – RV Lörrach auf den zweiten Platz

Der Gewinner des C-Team-Cups 2007 im Voltigieren kommt mit dem Verein Stall Forellenhof Umkirch aus Baden-Württemberg. Die C-Gruppe mit dem Pferd Rubin und Juliane Cuolt an der Longe ließ im saarländischen Orscholz 19 Voltigiergruppen aus zehn Landesverbänden hinter sich. Auch die zweitplatzierte Mannschaft vom RV Lörrach mit Gerrit und Longenführerin Marion Schüren ging für den Landesverband Baden-Württemberg an den Start. Der C-Team-Cup wird bereits seit 2001 ausgerichtet und bietet den Gruppen der Leistungsklasse C die Möglichkeit, sich bundesweit miteinander zu vergleichen. Bereits zum vierten Mal sicherte sich der Landesverband Baden-Württemberg den Siegerpokal.
FN...aktuell 13/27.06.07

Kalkulation für Pferdebetriebe, Züchter und Vereine auf CD-ROM

Verdienen Sie wirklich Geld mit Ihren Boxen- und Reitstundenpreisen? Oder zahlen Sie drauf? Sollten Sie ein neues Solarium finanzieren, leasen oder bar bezahlen? Um mit Pferden Geld zu verdienen, müssen Sie kalkulieren – auch wenn die Zeit dafür knapp ist und Sie keine großen Kenntnisse in Betriebswirtschaft haben. Das Magazin PFERDEBETRIEB–DAS PROFIMAGAZIN bietet dazu ein Programm auf CD-ROM an. Kontakt: Telefon (08233) 381 361, Fax (08233) 381-212, eMail: service@forum-verlag.com.

Weiterhin bietet DAS PROFI MAGAZIN–PFERDEBETRIEB einen crash-kurs über die Wirtschaftlichkeitsberechnung im Pferdegeschäft an. Referenten sind Falk Pewestorf, Pferdesportmarketing und Anna Baumgärtel, Betriebsberatung für Pferdebetriebe. Die Seminargebühren betragen 198 Euro zzgl. ges. MwSt, inklusive Mittagmenü, Pausengetränken und Seminarunterlagen. In Süddeutschland findet ein Seminar statt am 27. August von 10 bis 17 Uhr in Stuttgart.

-dt-

Seminar in Wilhelmshluck

Der FN-Partnerbetrieb Wilhelmshluck in Rosengarten-Wilhelmshluck (Kreis Schwäbisch Hall) veranstaltet am Samstag, den 28. Juli ab 13 Uhr ein open end Seminar mit Prof. Dr. Dirk Berens von Rautenfels über Vorbeugung lymphologischer Erkrankungen und Beschleunigung der Wundheilung beim Pferd. Die Seminarkosten betragen 35 Euro inklusive der Zusendung eines Seminarskripts (nach Geldeingang), das vor dem Seminar durchgearbeitet werden sollte. Anmeldung bei Martina Fechter-Bauer, Wilhelmshluck 4, 74538 Rosengarten, Telefon (07 91) 4 99 43 93 oder (01 79) 7 07 37 15, eMail: febahorse@web.de. Überweisung der Seminargebühr an: Pferdehof Wilhelmshluck, VR-Bank SHA, BLZ 622 901 10, Konto 6 11 98 90 00.
www.pferdehof-wilhelmshluck.de

AUSBILDUNG

Noch Plätze frei: "Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport"

Einige freie Plätze gibt es in zwei Kursen der Deutschen Akademie des Pferdes, bei denen Reitausbilder (Trainer C-, B-, A-Reiten) die Zusatzqualifikation "Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport" erwerben können. Die Ausbildung erfolgt in zwei Abschnitten. Wenn Sie an der Fortbildung Ihrer Ausbilder interessiert sind, finden Sie nähere Informationen unter: <http://www.fndownload.de/newsletter/Gesundheitssport.PDF>
89. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

Lehrgang: Juleica und Trainerassistent im Pferdesport in Neubulach

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg schreibt vom 26. bis 31. August einen Lehrgang für Juleica und Trainerassistenten im Pferdesport aus. Der Lehrgang findet statt in der Fachschule für Voltigieren in Neubulach. Der Lehrgang kostet 230 Euro. Nähere Informationen bei Gabriele Knisel-Eberhard, Telefon 0 71 41) 4 30 69, eMail: knisel@pferdesport-bw.de. Anmeldungen (schriftlich) mit den erforderlichen Unterlagen gemäß APO an Pferdesportverband Baden-Württemberg, z. Hd. Claudia Eiser, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim.
www.pferdesport-bw.de

Trainerfortbildung im Pferdesportverband Baden-Württemberg

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg bietet 2007 in der Landesreit- und Landesfahrschule im Haupt- und Landgestüt Marbach Fortbildungen für Trainer Reiten und Trainer Fahren an. Die Weiterbildung für Trainer Reiten findet statt vom 30. November bis 2. Dezember. Für die Trainer Fahren wird eine Weiterbildung am 24. und 25. November angeboten. Kontakt: Pferdesportverband Baden-Württemberg, Telefon (0 71 54) 83 28-0.
LV/LK-BAW

Europameisterschaft der Springreiter
vom 14. bis 19. August 2007
in Mannheim

PFERD UND UMWELT

Bodenverdichtung der Wege durch Reiter?

Der Bodenphysiker am Institut für Bodenkunde der Universität Kiel, Dr. Stephan Peth, hat zu dem Thema Bodenverdichtung von Wegen durch Reiter im CAVALLO 11/2006 einen Aufsatz verfasst. Demnach richten Pferde keine nennenswerten zusätzlichen Schäden an Wegen an, die auch von Fahrzeugen genutzt werden.

Welche Schäden durch Belastungen in einem Boden entstehen, hängt von zwei Faktoren ab: vom Kontaktflächendruck, der bei Pferden mit bis zu 300 Kilopascal recht hoch sein kann, und von der Lastfläche. Die ist bei Pferden mit ihren vergleichsweise kleinen Hufen eher gering. Je größer die Lastfläche, desto tiefer dringen Spannungen in den Boden ein und verursachen dort Verformungen. Bei kleinen Lastflächen verformen sich dagegen nur die oberen Bodenschichten, die schneller wieder regenerieren. Das bedeutet, dass die von Autos oder landwirtschaftlichen Fahrzeugen verursachten Schäden im Boden wesentlich gravierender sind als solche, die von einem Pferd stammen.

Regenwasser ist immer dann problematisch, wenn es in nicht den Boden einsickert. Das kann natürlich auch aufgrund von Verdichtungen passieren. Bleibt das Wasser auf dem Weg stehen, kann es dessen Struktur aufweichen. Kommen weitere Belastungen hinzu, verschlimmert das die Situation. Läuft Regenwasser zu einer Seite des Weges ab, weil der ein starkes Gefälle hat, wird die Oberfläche ausgespült, und es kommt zu Erosion. Schräge Wege sind auch anfälliger für Verformungen. Der Boden wird bei Belastung nicht nur zusammengedrückt, sondern zum Teil auch seitlich verschoben.

All diese Probleme werden natürlich durch Pferde nicht besser, doch immer sind es schwere Fahrzeuge wie Autos oder Landmaschinen, die größeres Unheil anrichten. Pferde von Wegen zu verbannen, die von Autos weiterhin genutzt werden, entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage.
CAVALLO 11/2006

Geplantes Schutzgebiet

Reiterrings Breisgau-Kaiserstuhl

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt auf dem Gebiet der Gemeinden Hinterzarten, Feldberg und der Stadt Titisee-Neustadt, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, das Naturschutzgebiet, zgl. FFH-Gebiet "Unteres Seebachtal" unter Schutz zu stellen. Das geplante Schutzgebiet hat eine Größe von rund 72 ha. Im Schutzgebiet wird es verboten sein, außerhalb der besonders ausgewiesenen Wege und Flächen zu reiten.
VO-Entwurf des RP Freiburg vom 08.05.07

5. Ellwanger Pferdetage "Pferdesport vor der Basilika" am 15. und 16. September 2007 in Ellwangen/Jagst

Veranstalter:
Reit- und Fahrverein Ellwangen
Pferdesportkreis Ostalb

BREITENSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen in Baden-Württemberg (ohne Gewähr)

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort	Infos unter
04.08.	Freizeitveranstaltung	IG Shetland-Ponyzüchter	0711 565303
05.08.	Hügellandtroph. Fahren RR Hügelland	RFZV Göbrichen	07232 9867
11.08.	2-täg. Reiter-Vierkampf	RFV Pfullendorf	0171 8283601
12.08.	Gelassenheitsprüfung (GHP)	FF Kirchheimer Hof	0178 5091445
12.08.	Wanderritt	FN-Betrieb Strohmeier/Reitstall Gohren	0170 7937274
19.08.	Orientierungsfahrt	PF Gutenzell (PSK-Wertung)	N.N.
24.08.	3-täg. BW Meisterschaften Westernreiten	EWU/RV Schutterwald	07854 246
25.08.	Breitensporttag	PSV Wenthof	0741 2706028
26.08.	Orientierungsritt	RV Sulmingen	07352 4501
28.08.	Freizeitveranstaltung	IG Shetland-Ponyzüchter	0711 565303
28.08.	Vollmondrift	FN-Betrieb Strohmeier/Reitstall Gohren	0170 7937274
08.09.	2-täg. Reiter-Vierkampf	RFV Meißenheim	07452 817837
09.09.	Reitertag	RFV Niederstotzingen	0173 3935330
15.09.	Tageskurs Bodenarbeit	RV Kleiner Odenwald/Mückenloch	06229 7423
16.09.	Waageritt mit Spielen	FN-Betrieb Kölle/Bönnigheim	07143 960717
22.09.	2-täg. Westernreitturnier	RV Ichenheim	07821 983311
22.09.	2-täg. Reiter-Vierkampf	RFV Pfalzgrafenweiler	07452 817837
30.09.	Wiesenturnier f. Kinder u. Jugendl. (b. 16)	Kehl-Hohnhurst	07854 246
03.10.	Orientierungsritt	RF Bühl (PSK-Wertung)	N.N.
06.10.	2-täg. Reiter-Vierkampf	RFV Gechingen	07452 817837
07.10.	Hügellandtroph. Fahren RR Hügelland	VPF Karlsbad	07232 9867
07.10.	Gelassenheitsprüfung (GHP)	RG Auhof	0173 3115437
09.10.	Wanderritt	FN-Betrieb Strohmeier/Reitstall Gohren	0170 7937274
13.10.	Gelassenheitsprüfung (GHP) Training	PF Einsingen	07305 9338955
14.10.	Gelassenheitsprüfung (GHP)	PF Einsingen	07305 9338955
14.10.	Orientierungsritt	RFV Laupheim (PSK-Wertung)	N.N.
20.10.	2-täg. Reiter-Vierkampf	RV Tiengen	07452 817837
21.10.	Breitensporttag	RFV Hochwald	07404 7853
21.10.	Voltigiertag	RFV Rheinsetten	07357 1382
27.10.	2-täg. Reiter-Vierkampf	RFV Herbertingen	07452 817837
28.10.	Orientierungsritt	RFV Riedlingen (PSK-Wertung)	N.N.
28.10.	Orientierungsfahrt	RFV Riedlingen (PSK-Wertung)	N.N.

-dt-

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie im Breitensportkalender der FN unter: www.pferd-aktuell.de

HAFTUNG, RECHT UND VERSICHERUNGEN

Reitlehrerhaftpflicht-Versicherung

Die Reitlehrerhaftpflicht-Versicherung schützt den haupt- und nebenberuflich tätigen Reitlehrer vor schwerwiegenden Rechtsfolgen einer fehlerhaften Berufsausübung. Diese bestehen nicht nur in der materiellen Begleichung des verursachten Schadens, sondern auch in der notwendigen Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche. Dies ist besonders wichtig, da in der Regulierung eines Reitunfalls nicht nur der Schüler und der Reitlehrer eingebunden sind. Über den Regressweg können sich auch Dritte, wie z. B. Kranken- und Rentenversicherung einschalten, um ihre Auslagen erstattet zu bekommen.

Ist der Reitlehrer selbst Betriebsinhaber oder Angestellter eines Reitstalls bzw. einer Reitschule, so ist sein oben geschildertes Risiko in der Regel über die jeweilige Betriebshaftpflicht-Versicherung abgedeckt. Da aber auch im Rahmen dieser Versicherung die Reitlehrertätigkeit regelmäßig als zusätzliches Risiko gesondert zu melden ist, sollte zur Vermeidung einer Deckungslücke Klarheit über die Mitversicherung geschaffen werden. Schauen Sie daher in Ihren Versicherungsvertrag bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Anstellungsbetrieb.

Sind Sie als Reitlehrer für einen oder mehrere Vereine tätig, so ist die Erteilung von Reitunterricht regelmäßig über den jeweiligen Rahmenvertrag (ARAG Sportversicherungsvertrag) mit dem Landessportbund abgesichert. Dieses aber nur insoweit, als es dem satzungsgemäßen Zweck des Vereins zuzuordnen ist (z. B. Vereinsreitstunden, Vereinstraining, Ausritte etc.) Werden aber z. B. zusätzliche auch entgeltliche Kurse für Mitglieder und/oder Nicht-Mitglieder durchgeführt, so besteht hierfür im Rahmen der Vereinshaftpflicht-Versicherung (ARAG Sportversicherung) des Landessportbundes kein Versicherungsschutz.

Ebenso verhält es sich, wenn der Reitlehrer auf eigene Rechnung in mehreren Vereinen/Betrieben Reitunterricht erteilt (sog. "Wanderreitlehrer"). Gerade in den letztgenannten Fällen ist der Abschluss einer eigenen Reitlehrerhaftpflicht-Versicherung dringend anzuraten.

www.ruv.de

Schaden des Monats: Achtung vor Bäumen!

Eine größere Zuschauergruppe stand am Rande des Turnierplatzes unter Bäumen und fieberte lautstark beim Reitertag des örtlichen Reitervereins mit. Die Springprüfung war spannend, und keiner störte sich weiter daran, dass der Wind stärker wurde und dunkle Gewitterwolken aufzogen.

Dann geschah das Unglück: Als erneut eine Windböe durch die Baumkronen ging, brach ein dicker Ast ab und fiel mit lautem Krachen nach unten. Gaby, die Freundin eines Reiters, erlitt dabei einen Schlüsselbeinbruch sowie eine Schultergelenkprellung. Die junge Frau musste für längere Zeit im Krankenhaus bleiben und war erst einige Monate später wieder beschwerdefrei.

Unmittelbar nach dem Unfall informierte der Verein sein zuständiges Versicherungsbüro beim Landessportbund. Dort prüfte die ARAG Sportversicherung den Vorgang und stellte dabei fest, dass der Verein der ihm übertragenen Verkehrssicherungspflicht nicht nachgekommen war, da die Bäume auf dem Turnierplatz schon länger nicht mehr kontrolliert worden waren. Gemäß der geltenden Baumkontrollrichtlinie hätte dies alle 1 bis 3 Jahre erfolgen müssen.

Als Hauptversicherer des Vereins übernahm die ARAG Sportversicherung sämtliche Kosten der Behandlung sowie ein angemessenes Schmerzensgeld für Gaby in Höhe von 3000 Euro.

ARAG-Tipp:

Nach dem Zivilrecht hat jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist – also auch ein Verein – die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter zu treffen. Die ARAG Sportversicherung weist verkehrssicherungspflichtige Vereine daraufhin, dass in der Regel laut Baumkontrollrichtlinie die Sichtkontrolle durch fachlich qualifizierte Inaugenscheinnahme vom Boden aus genügt.

Nur wenn bei der Regelkontrolle Zweifel über die Verkehrssicherheit bleiben oder nach extremen Wetterverhältnissen, z. B. Orkan, müssen eingehendere Untersuchungen durchgeführt werden. Die Regelkontrollintervalle sind vom Alter und Zustand eines Baumes abhängig und sind entsprechend alle 1 bis 3 Jahre durchzuführen.

aragvid-arag 07/07

Zusatzversicherung: Nichtmitgliederversicherung

Ein Reitverein bietet nicht nur Mitgliedern Reitunterricht an, sondern vielfach auch ausgewählte Veranstaltungen für so genannte Nichtmitglieder. In der Regel sprechen sie damit Reitbegeisterte an, die an Schnupperkursen, Jugendfreizeiten etc. von Vereinen teilnehmen, ohne selbst dort Mitglied zu sein zu müssen. Viele Vereine unterbreiten diese Angebote, um dieser Zielgruppe den Einstieg in den Verein leichter zu machen.

Zu beachten ist dabei allerdings, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein Versicherungsschutz im Rahmen der Sportversicherung Ihres Landessportbundes besteht. Möchten Sie neben den Mitgliedern auch die Nichtmitglieder ebenfalls in den Versicherungsschutz einschließen? Einen Antrag, auf dem der Versicherungsschutz näher beschrieben ist, erhalten Sie vom Versicherungsbüro bei Ihrem Landessportbund oder im Versicherungsbüro online, ARAG-Sport24, wo Sie den Antrag online ausfüllen und per eMail versenden können.

aragvid-arag 07/07

Was ist in der Sportversicherung überhaupt versichert?

Fünfzehn Landessportbünde bzw. Landessportverbände haben zusammen mit der Firma Himmelseher bei der ARAG Sportversicherung ein sehr umfassendes Versicherungswerk geschaffen, durch das praktisch der gesamte Vereinsbetrieb und alle Mitglieder, Mitarbeiter und Helfer (nicht sog. Nichtmitglieder im Sportbetrieb) abgesichert ist.

In der Sportversicherung enthalten sind die Versicherungszweige:

- Unfallversicherung inkl. Reha-Management
- Haftpflichtversicherung
- Vertrauensschaden-Versicherung
- Rechtsschutzversicherung

Einige Landessportbünde bzw. Landessportverbände haben darüber hinaus noch eine Krankenversicherung, eine Reisegepäckversicherung für Auslandsreisen und eine Ehrenamtsversicherung.

Informieren Sie sich über den Umfang mit dem Merkblatt zur Sportversicherung, das Sie über das Versicherungsbüro bekommen können.

aragvid-arag 07/07

Ihre ARAG Ansprechpartner bei den Landessportbünden in Baden-Württemberg sind:

Beim Badischen Sportbund (BSB) Nord: vsbkarlsruhe@arag-sport.de, Telefon (07 21) 2 07 19

Beim Badischen Sportbund (BSB) Freiburg: vsbfreiburg@arag-sport.de, Telefon (07 61) 15 27 10

Beim Württembergischen Landessportbund (WLSB): vsbstuttgart@arag-sport.de, Telefon (07 11) 2 80 77-8 00

-dt-

Das Kennzeichnungssystem der FN für Betriebe und Vereine aus versicherungstechnischer Sicht

Mit der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO 2006) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bietet die FN ein erweitertes Kennzeichnungssystem für pferdehaltende Betriebe und Vereine. Dieses ermöglicht es dem Außenstehenden nicht nur, sofort und auf einen Blick den Schwerpunkt des jeweiligen Betriebes zu erfassen, sondern es dient auch der Qualitätssicherung und –steigerung im Pferdesport bzw. der Pferdezucht und Pferdehaltung.

Bereits das "Grundschild Pferdehaltung" ist aber nicht nur ein Aushängeschild und Gütesiegel, sondern es macht das Risiko des Pferdebetriebes für den Haftpflichtversicherer überhaupt erst kalkulierbar. Nun stellt sich schnell die Anschlussfrage, was das Eine mit dem Anderen zu tun hat und wie Versicherung überhaupt funktioniert.

Für den Versicherer stellt jede Tätigkeit, auch die eines Pferdebetriebes, zunächst einmal ein Risiko dar, denn im Versicherungsfall ist er zur Leistung und damit zum Ersatz des Schadens – teilweise in Millionenhöhe – verpflichtet. Da das Versicherungsprinzip zudem auf dem Solidarprinzip fußt, muss das Risiko (auch) im Interesse der Versicherungsgemeinschaft daher grundsätzlich versicherbar sein. Während der Sachversicherer daher keine Lagerhalle ohne entsprechende Brandschutzmaßnahmen (z. B. Sprinkler) versichern wird, wird der Haftpflichtversicherer keinem Betrieb Versicherungsschutz gewähren, in dem nur ungelernetes Personal tätig und die Pferde für den zu versichernden Schulbetrieb ungeeignet sind. Das Problem des Haftpflichtversicherers ist nur, dass er wesentlich schwerer als der Sachversicherer diese Risikofaktoren erfassen und überprüfen kann. Auch ist es ihm in der Regel nicht möglich, jeden einzelnen Betrieb zu besuchen und eine subjektive wie objektive Risikoanalyse durchzuführen. Daher muss er, wo immer es geht, auf objektivierbare Kriterien zurückgreifen.

Und hier treffen das Kennzeichnungssystem und die Versicherungstechnik aufeinander.

Der Versicherer kann sich also z. B. bereits bei einem Betrieb mit zugewiesenem "Grundschild Pferdehaltung" darauf verlassen, dass der Betriebsleiter den Nachweis der Sachkunde in der Pferdehaltung erfüllt oder dem Bewegungsbedarf der Pferde ganzjährig Rechnung getragen wird. Jeder Betrieb, der dieses Grundschild nachweist, ist somit risikotechnisch überhaupt erst versicherbar.

Das erweiterte Kennzeichnungssystem verfeinert diese Risikosituation und –betrachtung schwerpunktmäßig noch und wird daher auch von der Versicherungswirtschaft dankend aufgegriffen.

Nur vor diesem Hintergrund hat sich z. B. bereits vor Jahren die R+V als eine von wenigen Versicherern dazu entschieden, auch für das sog. Obhutschadenrisiko an Pensionspferden den Versicherungsschutz zu relativ geringen Beiträgen zur Verfügung zu stellen. Hier war und ist die nachgewiesene Sachkunde eines der wesentlichen Aspekte. Betrieben mit dem Kennzeichen "Pensionsbetrieb" werden wir daher auf Nachfrage auch gern noch höhere Ersatzleistungen anbieten, da wir dort die eingestellten Pensionspferde im besonderen Maße in guten Händen wissen.

Nun könnte man im Umkehrschluss auch schnell den Eindruck gewinnen, dass ein derart zertifizierter Betrieb quasi risikofrei ist und daher mit hohen Beitragsnachlässen belegt werden könnte. Diese Betrachtungsweise greift jedoch nicht, wie es auch die Statistiken des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) belegen, zu kurz. Der Versicherungsbeitrag kalkuliert sich auch bei der Versicherung von pferdehaltenden Betrieben aus vielen zusätzlichen Einzelpositionen, insbesondere den Aufwendungen für Schadenzahlungen und den Aufwendungen für die Abwehr unberechtigter Ansprüche (sog. Rechtsschutzfunktion der Haftpflichtversicherung). Auch und gerade der unerwartet eintretende Großschaden soll zudem durch die Versicherung aufgefangen werden, um den versicherten Betrieb vor existenziellen Folgen zu schützen. Der eingangs behandelte Risikobeitrag ist somit nur ein, wenn auch bedeutender Baustein. Da dieser stets durch die Arbeit der FN und ihre Mitgliedsbetriebe positiv beeinflusst wurde, hat die R+V diesem Umstand schon seit Jahren Rechnung getragen und gewährt FN-Pferdebetrieben deshalb attraktive Sonderkonditionen.

www.ruv.de

So kommen Sie in die Zeitung:

Die erfolgreiche Planung des Pressekontaktes:

1.

Wichtige Entscheidung vor der Planung des Kontaktes ist die Beantwortung der Frage:
"Was haben wir Neues mitzuteilen?"
Redakteure werden überhäuft mit Einladungen und sind nicht verpflichtet, diese wahrzunehmen.

2.

Die kurze Einladung sollte also konkreten Nutzen bieten, aktuellen Charakter besitzen und die Neugierde wecken.

3.

Die Einladung sollte enthalten:
- wer einlädt
- wozu eingeladen wird (z. B. Tag der offenen Tür)
- Tag, Uhrzeit und Örtlichkeiten
- vermeiden Sie Werbeansprachen

4.

Behandeln Sie den Reporter in der Einladung wie eine VIP-Person.
Fügen Sie ein, dass zum Beispiel ein Parkplatz vorreserviert ist.

5.

Schicken Sie die Einladung rechtzeitig (4 Wochen vorher) und fassen Sie 4 Tage später persönlich nach, ob mit einem Vertreter der Zeitung gerechnet werden kann.

6.

Bleiben Sie hartnäckig und fassen eine Woche vor dem Ereignis noch einmal nach.
Fragen Sie ob etwas zusätzliches benötigt wird.

7.

Stellen Sie Pressemappen zusammen:
-Kurzfassung des Programms, Vorstellung des Unternehmens, Fotos.

8.

Drei Wochen nach dem Ereignis "Erfolgskontrolle".
Auswertung des veröffentlichten Materials.